



SUP-Boards Anleitungen



Welches Stand Up Paddle (SUP) ist für Anfänger geeignet?

Grundsätzlich sind alle unsere Stand Up Paddle Modelle bis zu einer Länge von 12" (300cm) Allrounder Boards und für den Anfänger gedacht. Im speziellen empfehlen wir das runde SUP für Anfänger, da es leichter zu manövrieren ist und daher mehr Stabilität bietet.

Wie finde ich die passende Stand Up Paddle (SUP) Länge?

- Kurze Boards (unter 10" = 250cm): Ideal zum Surfen und/oder für Kinder. Diese Bretter haben fast immer einen gleitenden Rumpf. Kurze Bretter sind manövrierfähiger als lange Bretter und eignen sich daher hervorragend zum Wellenreiten. Bretter, die speziell für Kinder entwickelt wurden, sind in der Regel etwa 8' lang.
- Medium-Boards (10" bis 12" = 250-300 cm): Ideal für den Allround-Einsatz und für Anfänger. Die meisten dieser Boards haben einen Gleitrumpf.
- Longboards (12'6" und höher = ab 300 cm): Ideal für schnelles Paddeln und Langstreckentouren. Sie sind schneller als kurze und mittlere Boards und neigen dazu, geradeaus zu fahren. Wenn du dich für schnelles Paddeln oder lange Strecken interessierst, dann ist ein Longboard genau das Richtige.

Was ist der Unterschied zwischen runden und spitzen Stand Up Paddles (SUP's)?**Rundes SUP:**

Diese Boards sind in der Regel sehr breit und werden ohne ausgeprägte Rockerlinie (Bodenkurve) gebaut. Damit sind diese Stand up Paddle Boards äußerst einfach zu fahren und drehfreudig, da sie stabil mit großer Fläche am Wasser aufliegen. Diese Boards eignen sich ideal für flache Binnengewässer bzw. ruhige Tage am Meer. Allround SUPs sind äußerst kippstabil und eignen sich für SUP Beginner, Familien, aber auch fortgeschrittene Paddler, die gerne gemütlich paddeln.

Spitzes SUP:

Spitze Boards sind stromlinienförmig optimiert und lassen sich auf einem Gewässer aufgrund der Form schneller voran bewegen. Sportliche Paddler, die viel und auf ausgedehnten Strecken unterwegs sind, entscheiden sich oft für ein spitzes SUP. Geübte Paddler sind mit spitzen Boards auch auf Flüssen unterwegs, um sich einen nicht ganz alltäglichen Kick zu holen.

Aus welchem Material ist das Stand Up Paddle (SUP) gefertigt?

Unsere Modelle sind Inflatable Stand Up Paddling Boards und im sogenannten Drop-Stich-Verfahren aufgebaut. Um die gewünschte Stabilität zu erhalten, ist das Ober- und Unterdeck (also die Ober- und Unterseite des SUP Boards) im inneren durch unzählige Fäden verbunden.

Ist eine Sicherheitsleine dabei?

Im Set ist keine [Sicherheitsleine](#) dabei. Diese kann gerne dazu bestellt werden und du findest diese unter dem Reiter „Zubehör“.

Welcher Luftdruck ist ideal?

Bei F2-Boards reicht ein Druck von 15 psi. um sehr gute Fahreigenschaften zu erzielen. 15 psi. entsprechen ca. 1 Bar an Druck am Manometer. Mehr Druck ist nicht notwendig.

Was tun, wenn beim Auspacken am SUP der Abdruck der Finne ist?

Es kann vorkommen, dass durch die Lagerung ein Abdruck der Finne am SUP entsteht. Bitte das SUP aufblasen und 1-2 Tage stehen lassen, somit verschwindet die Druckstelle am SUP.

Was tun, wenn es mit der Pumpe Probleme gibt?

Bitte die Pumpe nochmals so in Betrieb nehmen, wie auf dem Foto abgebildet:



Weiters kannst Du die Pumpe aufschrauben und nachsehen ob der Dichtungsring (blau markiert) richtig auf der Pumpe drauf ist:



Hier findest Du ein Video, in dem erklärt wird, wie man das Ventil festzieht:

[F2 SUP Ventil Reparieren](#)

Unter dem Reiter „Download“ oder über folgenden Link, kann man sich die Bedienungsanleitung downloaden:

[F2-SUP-Anleitung](#)

Anleitung für eine schnelle DIY SUP-Reperatur

Vorbereitung:

Folgendes Zubehör sollten Sie griffbereit haben:

- SUP-Kleber oder geeigneten Kleber,
- sauberen Lappen,
- „stumpfen“ Schraubendreher (am besten Schlitz) oder älteren Teelöffel mit flachem Ende,
- Borstenpinsel zum auftragen des Klebers
- Klebe-Unterlage
- und etwas zum Beschweren.

Wo ist das Leck?

Lokalisieren Sie das Leck. Wenn es nicht sofort sichtbar ist, nehmen Sie ein wenig Seifenwasser und tragen es großzügig auf die Boardoberfläche auf. Am „Blubbern“ sieht man recht schnell wo das Board genau verletzt ist (das Board muss dabei natürlich mit Luft befüllt sein).



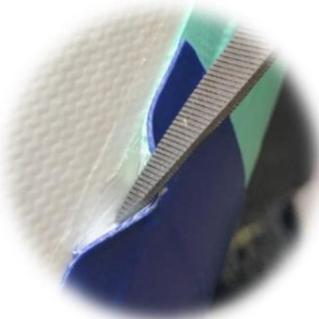
Lösung

Schritt 1

Markieren Sie die Stelle an der die Luft entweicht, am besten Wachsstift oder entfernbare Alternative.

TIPP:

Bei einer größeren Fläche kleben Sie am besten etwas Abklebeband um die Stelle herum, dass das Board vor Klebeflecken geschützt wird.



Schritt 2

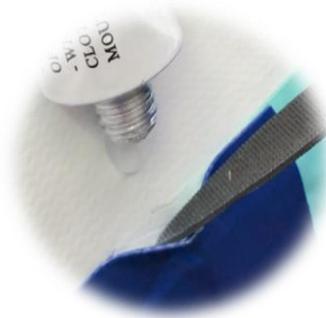
Mit einem kleinen flachen stumpfen Gegenstand oder geeigneten Werkzeug lösen Sie vorsichtig ein wenig von der Seitenwand vom Board, ohne etwas zu beschädigen.

Hinweis:

Achten Sie darauf, dass die Stelle möglichst sauber und fettfrei ist. Vermeiden Sie mit den bloßen Fingern die zu klebende Stelle zu berühren, da sich ein Fettfilm bilden könnte. Gegebenenfalls mit einem sauberen Lappen und fettlösendem Mittel reinigen.

Schritt 3

Bringen Sie den Kleber mit einem Spatel oder gegebenenfalls einem Pinsel in die geöffnete Stelle. Versuchen Sie im Idealfall, den Kleber möglichst tief und gleichmäßig in die Nahtstelle zwischen der Seitenwand und dem Board zu bringen.



Schritt 4

Drücken Sie die Klebestelle gut fest (oder rollen Sie mit einem Handroller darüber) und beschweren Sie diese anschließend. Die Stelle sollte optimal zusammengedrückt werden. Lassen Sie den Kleber mindestens 12 Stunden aushärten und belasten Sie Ihr SUP für 24 Stunden nicht.

Fertig!



SUP-Boards bei hohen Temperaturen

SUP-boards at high temperatures



SUP - BOARDS IN DER SONNE

⚠ Achtung

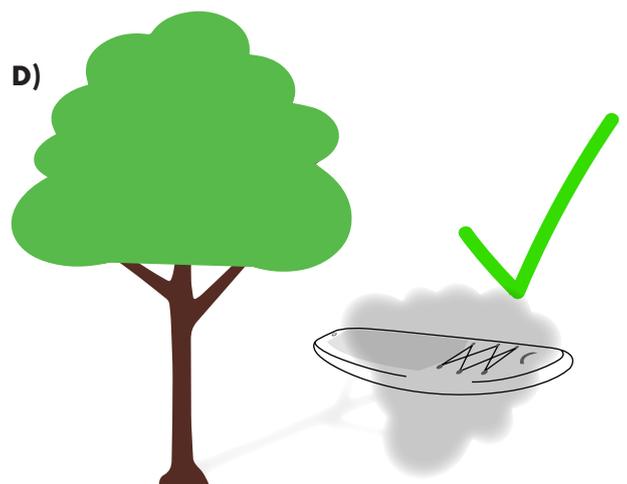
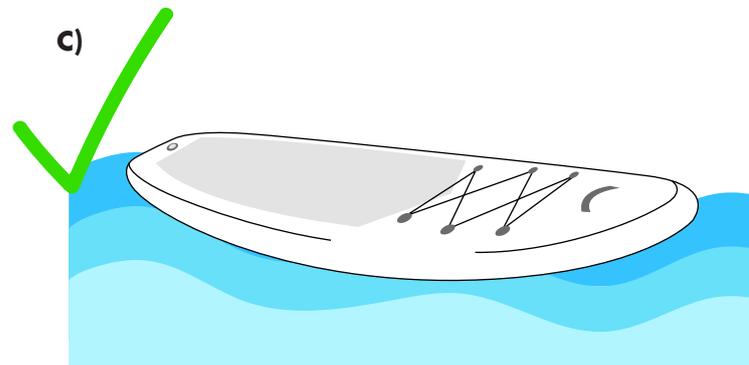
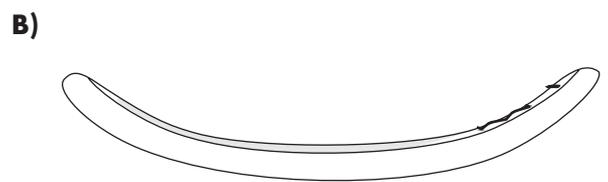
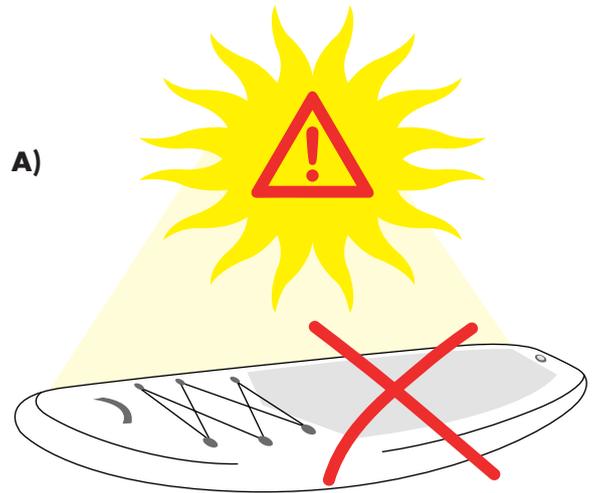
Wenn Sie nach Ihrer SUP-Session aus dem Wasser kommen, legen Sie Ihr Board bitte nicht über längere Zeit in die pralle Sonne. (A) Die Luft im SUP dehnt sich bei Erwärmung aus und das Volumen wird größer. Dadurch wird das Material belastet und es könnte im schlimmsten Fall platzen. Bei Temperaturen über 60 °C kann es zu Verformungen des SUPs kommen. (B) Das Material im oberen Bereich wird wärmer als das Material darunter, wodurch es sich zusammenzieht und langsam krümmt.

EMPFEHLUNG

Sie machen eine Pause und wollen danach nochmal aufs SUP steigen? Dann lassen sie es am besten im Wasser liegen. (C) Binden Sie das Board mit der Leash am Steg fest, so geht es nicht verloren und wird durch das Wasser von unten gekühlt.

Wenn Sie mit Ihrer SUP Session fertig sind, legen Sie das Board in den Schatten bis es vollständig abgetrocknet ist oder benutzen Sie ein Handtuch um es abzuwischen. (D) Dann kann die Luft abgelassen und das Board zusammengelegt werden.

Andere Plattformen empfehlen auch das SUP nicht komplett bis aufs Maximum aufzupumpen. Somit wird bei sehr hohen Temperaturen etwas Volumen nach oben offengehalten, falls sich die Luft ausdehnen sollte. Jedoch ist das Board dann nicht ganz so prall und stabil wie es normalerweise sein sollte. Daher ist die Methode für leichtere Rider besser geeignet und sollte deshalb individuell entschieden oder ausprobiert werden.



F2 FUN & FUNCTION GMBH
SCHLEIZER STRASSE 105
DE-95028 HOF / SAALE • GERMANY
PHONE: (+49) 9281 84009 66
E-MAIL: info@f2.com

WWW.F2.COM



SUP-Boards reinigen & pflegen

cleaning & care for SUP-boards



REINIGUNG UND PFLEGE

Ein aufblasbares SUP muss regelmäßig gereinigt und gepflegt werden, um die Langlebigkeit zu erhöhen. Das ständige Einrollen, die Sonne und teilweise verschmutzte Gewässer setzen dem Board besonders zu. Es gibt Reinigungs- und Pflegemittel, die speziell für Schlauchboote oder SUP-Boards geeignet sind. Diese sollen das Board schützen und pflegen. Durch diese Pflegemittel wird das PVC-Material nicht spröde und rissig, und Ihr SUP bleibt jahrelang robust.

Ein SUP sollte circa 1x im Monat gereinigt werden. Am Ende der Saison und bevor das SUP in den „Winterschlaf“ geht, sollte die Reinigung besonders gründlich erfolgen.

Achten Sie darauf, dass das Reinigungs-/Pflegemittel für PVC geeignet ist, wie beispielsweise Produkte für Schlauchboote. Es gibt aber auch verschiedene Produkte speziell nur für iSUP-Boards.

Arbeiten Sie zuerst einen Reiniger mit einem Schwamm ein, bis jeglicher Schmutz entfernt wurde. Danach spülen Sie das SUP gründlich mit klarem Wasser ab, bis keine Rückstände mehr zu sehen sind.

Wenn das Board trocken ist, tragen Sie das ausgewählte Pflegemittel mit einem Lappen auf. Diese speziellen Pflegemittel müssen meistens nicht abgespült werden, sorgen für Glanz und schützen das Board vor UV-Strahlung.



F2 FUN & FUNCTION GMBH
SCHLEIZER STRASSE 105
DE-95028 HOF / SAALE • GERMANY
PHONE: (+49) 9281 84009 66
E-MAIL: info@f2.com

WWW.F2.COM



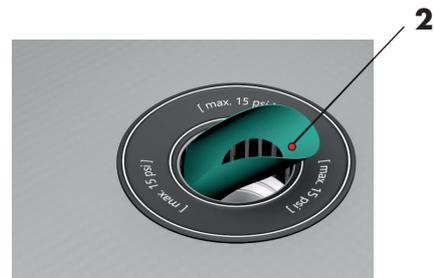
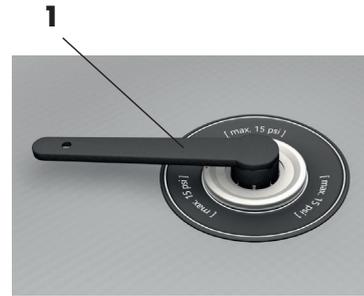
Ventil tauschen am SUP-Board

Replacing the valve on a SUP-board



VENTIL TAUSCHEN

1. Öffnen Sie das Ventil wie gewohnt. Platzieren Sie den Mitgelieferten Ventilschlüssel (1) in der Verzahnung des Ventils. Drehen Sie gegen den Uhrzeigersinn und mit leichtem Druck von oben, um das Ventil heraus zu schrauben. Nun können Sie das Ventil entfernen.
2. Jetzt können Sie das Innenteil des Ventils etwas nach unten drücken. Der Ventilinnenteil und der Dichtungsring sind nicht miteinander verklebt. Daher können Sie den Inneren Dichtungsring (2) einfach entfernen.
3. Falls nötig säubern Sie den Innenteil des Ventils! Es dürfen sich keine Verunreinigungen wie z.B. Sand oder ähnliches auf dem Innenteil befinden.
4. Auch den Dichtungsring (3) am herausgeschraubten Teil des Ventils (4) können Sie einfach abziehen. Hier sollte auch alles auf eventuelle Verunreinigungen geprüft und gegebenenfalls gesäubert werden. Danach können Sie den neuen bzw. gereinigten Dichtungsring wiedereinssetzen.
5. Jetzt können Sie den inneren Dichtungsring einsetzen (5). Achten Sie dabei auf folgendes:
 - Es dürfen keine Verunreinigungen mehr auf den Teilen sein.
 - Beim Einsetzen achten Sie bitte darauf, dass keine Fäden des „Dropstitch“ zwischen Ventil oder Dichtungsring eingeklemmt werden.
 - Die Dichtung und das Innenteil müssen möglichst passgenau ausgerichtet sein und mittig in der Öffnung des SUPs sitzen.
6. Danach kann das Ventil wieder eingesetzt werden. Achten Sie darauf, dass alles mittig sitzt, damit sich das Ventil nicht verkanten kann und das Gewinde dabei beschädigt wird (6). Mit Hilfe des Ventilschlüssels können Sie nun das Ventil wieder im Uhrzeigersinn festziehen. Versuchen Sie das Innenteil von unten gegenzuhalten und ziehen Sie das Ventil fest.
7. Fertig! Sie können das Ventil mit der Kappe schließen. Ihr SUP sollte dicht und bereit für die nächste Tour sein!



FERTIG!

F2 FUN & FUNCTION GMBH
 SCHLEIZER STRASSE 105
 DE-95028 HOF / SAALE • GERMANY
 PHONE: (+49) 9281 84009 66
 E-MAIL: info@f2.com

WWW.F2.COM



SUP-Boards im Winter lagern

How to store your SUP over the winter



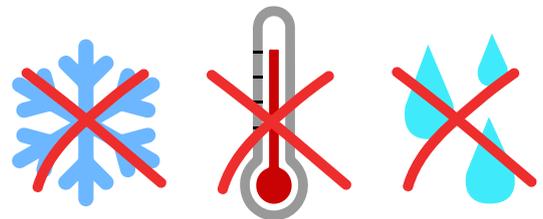
SUP ÜBERWINTERN

1. Kontrollieren Sie das Board auf grobe Verschmutzungen säubern es gründlich gegebenenfalls mit speziellen Pflegemitteln für das Board. (1) (Wie Sie Ihr SUP richtig reinigen sehen Sie in unserer Anleitung „**SUP-Boards Reinigen und Pflegen**“) **Hinweis:** Achten Sie bitte darauf, dass Ihr SUP vollständig trocken ist, um Bläschenbildung auf dem EVA-Pad zu verhindern.
2. Legen Sie das SUP locker zusammen, dass Luft in die Zwischenräume gelangen kann. (2) Dafür lassen Sie am besten den Gurt komplett weg.
3. Bitte bei Raumtemperatur ohne große Temperaturschwankungen lagern, denn sonst könnte das PVC spröde werden. Außerdem sollte die Umgebung nicht feucht sein. (das heißt nicht in der Garage oder direkt vor einer Heizung.)
4. **oder..** Wenn der Platz es hergibt ist die beste Möglichkeit, das SUP leicht aufzupumpen bis es seine Form ohne Falten erreicht hat (circa 1 psi). Hier gilt das gleiche: Bitte bei Raumtemperatur ohne Temperaturschwankungen und trocken lagern.
5. **Hinweis:** Das SUP sollte nicht einfach auf den Boden gestellt werden. Mit bestimmten Halterungen für SUPs kann es an der Wand oder an der Decke befestigt werden. Es sollte darauf geachtet werden, dass genug Luft herankommt und das Board z.B. keine besonders kalten/feuchten Wände berührt.

1



2



F2 FUN & FUNCTION GMBH
SCHLEIZER STRASSE 105
DE-95028 HOF / SAALE • GERMANY
PHONE: (+49) 9281 84009 66
E-MAIL: info@f2.com

WWW.F2.COM



Inflatable F2 Stand Up Paddle Board Bedienungsanleitung



Herzlichen Glückwunsch! Mit Ihrem Kauf haben Sie sich für einen hochwertigen Artikel entschieden. Machen Sie sich vor der ersten Inbetriebnahme mit dem Artikel vertraut.

 **Lesen Sie hierzu aufmerksam die nachfolgende Gebrauchsanleitung.**

Benutzen Sie den Artikel nur wie beschrieben und für die angegebenen Einsatzbereiche. Bewahren Sie diese Gebrauchsanleitung gut auf. Händigen Sie alle Unterlagen bei Weitergabe des Artikels an Dritte ebenfalls mit aus. Sie enthält wichtige Einzelheiten zum Artikel, dessen Aufbau, Betrieb und Pflege sowie Sicherheitsregeln. Da Wassersport immer Risiken birgt, verhindern genaue Kenntnisse über den Artikel eventuelle Personenschäden oder sogar Todesfälle. Bedienungsanleitung bitte aufheben.

Lieferumfang

- 1 x Board (1)
- 1 x Paddelblatt (2)
- 1 x Paddelstiel (3)
- 1 x Verlängerungsstange (4)
- 1 x US Finne (6)
- 2 x Griffverlängerung (7)
- 1 x Luftpumpe mit Manometer (8)
- 1 x Schlauch (9)
- 1 x Ventilschlüssel (12)
- 1 x Rucksack (13)
- 1 x Reparaturflicken (14)
- 1 x Reparatur-Set-Aufbewahrungsdose (18)
- 1 x Gebrauchsanleitung

Technische Daten

⇄ ● ⇄ zulässiger Betriebsdruck:
1 bar (15 psi)



Herstellungsdatum (Monat/Jahr):
01/2019

Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieser Artikel wurde für den privaten Gebrauch im Freizeitbereich entwickelt. Einsatzbereich: Geschützte Uferzonen bis 150 m – für Fahrten in geschützten küstennahen Gewässern, kleinen Buchten, auf kleinen Seen, schmalen Flüssen und Kanälen.

Nicht benutzen bei einer Windstärke größer als 4 und/oder bei einer Wellenhöhe größer als 0,3 m. Der Artikel ist keine Schwimmhilfe, kein Wasserspielzeug, kein Wintersportartikel und nur für Schwimmer geeignet! Nicht geeignet für Kinder unter 14 Jahren – nur unter Aufsicht von Erwachsenen und mit Schwimmweste verwenden.

Verwendete Symbole



WARNUNG!

Beachten Sie die am Produkt angebrachten Symbole, bevor Sie den Artikel verwenden.



Allgemeines Warnzeichen



Kein Schutz gegen Ertrinken



Allgemeines Verbotssymbol



Allgemeines Gebotszeichen



Zuerst Gebrauchsanleitung lesen



Nicht bei ablandigem Wind
gebrauchen



Nicht bei ablandiger Strömung
gebrauchen



Nicht für Kinder unter 14 Jahren



Anzahl der Benutzer:
Erwachsene 1
Kinder 0



Nur für Schwimmer



Zulässiger Betriebsdruck



Sichere Entfernung zum Ufer: 150 m



Alle Luftkammern vollständig
aufblasen



Nicht in brechenden Wellen
nutzen



Nicht im Wildwasser benutzen

Sicherheitshinweise



ACHTUNG!

Ihre Umsicht und Selbsteinschätzung auf dem Wasser ist enorm wichtig. Überschätzen Sie Ihre Kräfte und Steuerkünste niemals! Halten Sie sich stets in Ufernähe auf!

Beachten Sie die Wetterlage, Unwetterwarnungen oder eventuelle Leuchtsignale!



ACHTUNG!

Bitte beachten Sie immer die Sicherheitsregeln und die geltenden gesetzlichen Vorschriften für Seen und offene Gewässer und tragen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit stets eine geprüfte Rettungsweste.



WARNUNG!

Tragen Sie eine Schwimmweste, wenn Sie mit dem Artikel auf dem Wasser sind.



Verletzungsgefahr!

- Stellen Sie beim Paddeln sicher, dass das Gewicht auf dem Artikel stets gleichmäßig verteilt ist.
- Das aufgepumpte SUP-Board, das Paddel und die Finnen sind hart und können unter Umständen Verletzungen verursachen.
- Achten Sie beim Transport des Artikels auf umstehende Personen.
- Achten Sie beim Benutzen des Paddels auf andere Personen, die sich im Wasser befinden.
- Tragen Sie einen Thermoanzug, wenn Sie bei kühleren Temperaturen paddeln. Es besteht Unterkühlungsgefahr!
- Machen Sie sich vor dem Paddeln mit dem Gewässer vertraut.
- Paddeln Sie niemals ohne eine weitere Person in der Nähe, wenn Sie sich nicht in gesicherten Badebereichen befinden.
- Halten Sie Abstand von Stromschnellen, Treibgut und anderen Hindernissen.
- Verwenden Sie den Artikel niemals bei ablandigem Wind (Wind, der vom Land in Richtung Gewässer weht) oder bei ablandiger Strömung (Strömung, die vom Ufer fortführt). Sie können abgetrieben werden!
- Beachten Sie die Angaben auf dem Typenschild.
- Halten Sie sich stets an die örtlichen Schiffsfahrtsbestimmungen.
- Paddeln Sie nicht bei Gezeitenwechseln oder hohem Wellengang.
- Führen Sie keine scharfen oder spitzen Gegenstände mit.

- Der Artikel sollte vor dem Kontakt mit bedenklichen Flüssigkeiten oder Säuren geschützt werden. Hierdurch können irreparable Schäden entstehen.
- Schützen Sie den Artikel vor Hitze und Feuer! Vorsicht mit glühenden Zigaretten!
- Achten Sie darauf, dass Sie nicht an steinigem Untergrund gelangen, um Beschädigungen am Artikel zu vermeiden.
- Den Artikel auf keinen Fall im aufgeblasenen Zustand auf Fahrzeugen transportieren.
- Lassen Sie den Artikel auf dem Wasser nie unbesetzt. Es wird schneller abgetrieben, als es schwimmend wieder erreicht werden kann.
- Beachten Sie vor dem Benutzen immer, dass Sie Paddel mitführen, da Sie ansonsten den Artikel nicht ausreichend manövrieren können.
- Benutzen Sie den Artikel nicht, wenn er ein Leck hat und Luft verliert.
- Nehmen Sie keine technischen Änderungen an dem Artikel vor. Änderungen jeder Art gefährden den Fahrbetrieb und führen zum Erlöschen der Gewährleistung.
- Benutzen Sie den Artikel niemals unter Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten.
- Überschätzen Sie niemals Ihre Kräfte und teilen Sie Ihre Muskelkraft beim Paddeln so ein, dass die zurückgelegte Strecke mühelos wieder zurückgepaddelt werden kann. Halten Sie sich in geschützten Uferzonen bis 150 m auf und achten Sie auf wechselnde Wind- und Strömungsverhältnisse, welche die Fortbewegung deutlich erschweren können.
- Achten Sie beim Paddeln darauf, dass sich Ihre Füße nicht in der Befestigungsschnur oder dem Tragegriff verfangen.
- Der Artikel ist bis maximal 150 kg belastbar.
- Der Artikel trägt ausschließlich die Last von einer Person.

Vermeidung von Sachschäden!

- Alle Aufblasartikel sind kälteempfindlich. Den Artikel daher nie unter einer Temperatur von 15 °C auseinanderfalten und aufpumpen!
- Pumpen Sie den Artikel auf einen Fülldruck von 0,7 bar (10 psi) bis maximal 1 bar (15 psi) auf.

- Falls der Luftdruck in der prallen Sonne zunimmt, muss dieser durch Ablassen der Luft entsprechend ausgeglichen werden.
- Öffnen Sie das Ventil und lassen Sie etwas Luft ab, wenn der Druck über 1 bar (15 psi) liegt.
- Achten Sie darauf, dass der Artikel – besonders im aufgepumpten Zustand – nicht mit Steinen, Kies oder spitzen Gegenständen in Berührung kommt und nirgends scheuert oder schleift, da ansonsten Beschädigungen auftreten können.
- Nur geeignete Pumpenadapter in die Sicherheitsventile einstecken. Andernfalls könnten die Ventile beschädigt werden.
- Verwenden Sie keinen Kompressor, um den Artikel aufzupumpen.
- Nicht zu prall aufpumpen, da ansonsten die Gefahr besteht, dass die Schweißnähte aufreißen. Das Ventil nach dem Aufpumpen gut verschließen.
- Kontakt mit ätzenden, spitzen oder gefährlichen Gegenständen, Chemikalien oder Flüssigkeiten vermeiden. Sollte dies dennoch passieren, prüfen Sie das Board gründlich nach Lecks oder anderen Beschädigungen.
- Halten Sie den Artikel von Feuer und heißen Gegenständen (wie z. B. glühenden Zigaretten) fern.
- Transportieren Sie das Board nicht im aufgepumpten Zustand auf Fahrzeugen.

Aufbau

Bitte befolgen Sie die einzelnen Schritte des Aufbaus in der angegebenen Reihenfolge.

1. Wählen Sie eine glatte und saubere Fläche mit genügend Platz aus, um den Artikel auszupacken und zu entfalten. Vergewissern Sie sich, dass alle Einzelteile vorhanden und in einwandfreiem Zustand sind.
2. Ab dem zweiten Aufbau sollten Sie den Artikel auf eventuelle Schäden, Löcher und Risse untersuchen und diese, wie später beschrieben, abdichten. Wenn Sie erst einmal auf dem Wasser sind, können eventuelle Schäden nicht mehr behoben werden.

Paddel montieren (Abb. B)

1. Lösen Sie den Feststellhebel (4a) von der Verlängerungsstange (4).
2. Stecken Sie den Paddelstiel (3) in die Verlängerungsstange (4).
3. Ziehen Sie den Paddelstiel auf die gewünschte Länge aus der Verlängerungsstange.

Hinweis: Das Einstellen der richtigen Länge entnehmen Sie bitte aus dem Abschnitt „Paddellänge einstellen“.

4. Drücken Sie den Feststellhebel (4a) an die Verlängerungsstange, um den Paddelstiel festzuklemmen.
5. Stecken Sie das offene Ende der Verlängerungsstange (4) in das Ende des Paddelblattes (2). Der Pin der Verlängerungsstange muss hörbar in der Pinbohrung des Paddelstiels einrasten.

Paddel demontieren

Gehen Sie bei der Demontage in der umgekehrten Reihenfolge vor.

Kajak-Paddel montieren (Abb. B)

1. Lösen Sie den Feststellhebel (4a) von der Verlängerungsstange (4).
2. Stecken Sie das Kajak-Paddelblatt (5) in die Verlängerungsstange.
3. Drehen Sie gegebenenfalls das Kajak-Paddelblatt (5) in der Verlängerungsstange, bis der gewünschte Neigungsgrad des Paddelblattes erreicht ist.
4. Drücken Sie den Feststellhebel (4a) an die Verlängerungsstange, um den das Kajak-Paddelblatt festzuklemmen.
5. Stecken Sie das offene Ende der Verlängerungsstange (4) in das Ende des Paddelblattes (2). Der Pin der Verlängerungsstange muss hörbar in der Pinbohrung des Paddelstiels einrasten.

Board aufpumpen



ACHTUNG!

- Der empfohlene Betriebsdruck beträgt 1 bar (15 psi).
 - Vermeiden Sie ein übermäßiges Aufpumpen, da ansonsten die Gefahr einer Überdehnung oder gar eines Aufreißens der Schweißnähte besteht.
- Der Luftdruck kann sich in der Sonne erhöhen. Gleichen Sie den Luftdruck durch Ablassen der Luft aus dem Board aus.
 - Verwenden Sie zum Aufblasen des Boards handelsübliche Fußpumpen oder Doppelhub-Kolbenpumpen mit entsprechenden Aufsatzmöglichkeiten und Manometer.
 - Verwenden Sie zum Aufpumpen des Boards weder Kompressor noch Druckluftflasche. Dies kann zu Beschädigungen führen.
 - Das Board immer vollständig aufpumpen.
 - Pumpen Sie das Board nicht in der Nähe von spitzen oder scharfen Gegenständen, wie auch auf rauem oder kieseligem Untergrund auf.

WICHTIG!

- Öffnen Sie das Ventil nur zum Aufpumpen und Luft ablassen. Ansonsten kann es verunreinigt werden.
 - Der Bereich um das Ventil muss immer trocken und sauber sein.
 - Achten Sie darauf, dass kein Sand oder eine andere Verunreinigung in das Ventil gelangt.
 - Um den Maximal-Druck zu erreichen, kann von Doppel- auf Einzelaktion umgestellt werden.
 - Legen Sie den Hebel um, um zwischen Doppelaktion (double action) und Einzelaktion (single action) zu wechseln.
1. Drehen Sie das Muttergewinde (9a) des Schlauches (9) auf das Gewinde (8a) der Luftpumpe (8) (Abb. C).

Hinweis: Achten Sie darauf, dass Sie den Schlauch (9) auf das Gewinde drehen, das mit "IN" beschriftet ist.

2. Drehen Sie den Ventildeckel (1e) gegen den Uhrzeigersinn aus dem Ventil (1f) (Abb. D).
3. Stecken und drehen Sie im Uhrzeigersinn das Schlauchende (9b) auf das Ventil fest (Abb. D).

Hinweis: Der Ventilstift (1h) muss sich dabei in der geschlossenen Position befinden.

4. Pumpen Sie mit der Luftpumpe maximal 1 bar (15 psi) in das Board.
5. Beenden Sie das Aufpumpen, sobald das Manometer 1 bar bzw. 15 psi anzeigt.

6. Drehen Sie das Schlauchende gegen den Uhrzeigersinn aus dem Ventil und setzen Sie den Ventildeckel auf das Ventil.
7. Drehen Sie den Ventildeckel im Uhrzeigersinn fest.

Luft ablassen (Abb. E)

1. Drehen Sie den Ventildeckel gegen den Uhrzeigersinn auf.
2. Nehmen Sie den Ventildeckel ab und drücken Sie den Ventilstift (1h) herunter.

Hinweis: Wenn Sie den Ventilstift loslassen, geht er wieder in seine Ursprungsposition zurück und die Luft entweicht nicht weiter.

3. Drücken Sie den Ventilstift herunter und drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn, bis er in seiner Position bleibt. Die Luft entweicht jetzt vollständig.
4. Nach Beendigung des Luftentweichens drehen Sie den Ventilstift gegen den Uhrzeigersinn. Der Ventilstift geht wieder in seine Ausgangsposition zurück.

US Finne montieren (Abb. F)

1. Schrauben Sie das Finnenplättchen (6a) von der Schraube (6b) ab und schieben Sie das Finnenplättchen in die Führung des Finnenkastens.

Hinweis: Schieben Sie das Finnenplättchen (6a) ganz nach vorne.

2. Setzen Sie den Führungzapfen der Finne (6) ebenfalls in die Aussparung ein und schieben Sie die Finne in den Finnenkasten.
3. Beachten Sie, dass dabei die Bohrung der Finne (6) genau über dem Gewinde des Plättchens (6a) sitzt, um die Finne anhand der Schraube (6b) fixieren zu können.

Hinweis: Zur Längsverstellung die Befestigungsschraube um ein paar Umdrehungen lösen. Nach Verstellung die Schraube wieder festziehen.

US Finne demontieren

Gehen Sie bei der Demontage der Finne in umgekehrter Reihenfolge vor.

Verwendung

Paddellänge einstellen

Stellen Sie vor dem Benutzen des Boards die Paddellänge auf Ihre Körpergröße ein. Es gibt keine globalen Vorgaben, welche Länge für welche Körpergröße die Richtige ist. Wir empfehlen zum Ermitteln der richtigen Länge die Formel:

Körpergröße + 20 cm (8 inch)

Sie können auch wie folgt die Paddellänge ermitteln:

1. Strecken Sie den schwächeren Arm nach oben aus.
2. Stellen Sie mit der anderen Hand das Paddel unter den ausgestreckten Arm.
3. Verlängern oder verkürzen Sie das Paddel, bis es unter das Handgelenk des ausgestreckten Armes passt.

Wichtig: Ziehen Sie den Paddelstiel (3) nicht weiter als zur „STOP“-Markierung aus dem Paddelstiel heraus.

Eine ausreichende Stabilität kann sonst nicht gewährleistet werden.

Leash verwenden (Abb. L)

ACHTUNG!

- Befestigen Sie niemals die Leash (16) an Ihrem Fußgelenk, wenn Sie den Artikel auf fließendem Gewässer (z. B. Gewässer mit Stromschnellen und Flüsse) verwenden.
- Befestigen Sie niemals die Leash an Ihrem Fußgelenk bei ablandigem Wind.
- Bei Benutzung des Artikels in tiefem Wasser befestigen Sie die Leash (16) am Fußgelenk, wie in Abbildung L dargestellt.

Artikel im Rucksack transportieren (Abb. I)

Zum Transportieren oder Lagern können Sie alle Artikel im Rucksack (13) verstauen. Demontieren Sie den Artikel wie im Abschnitt „Aufbau“ beschrieben. Achten Sie darauf, dass der Artikel vollständig sauber und trocken ist.

1. Legen Sie das Board auf einen sauberen, ebenen und trockenen Untergrund.
2. Rollen Sie das Board zusammen und verbinden Sie ihn mit dem Gurt.
3. Stecken Sie das Board samt allen anderen Artikeln in den Rucksack.

Pflege, Lagerung, Reparatur, Wartung

Pflege

ACHTUNG!

Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel, Bürsten mit Metall- oder Nylonborsten sowie keine scharfen oder metallischen Gegenstände wie Messer oder ähnliches. Verwenden Sie nur mildes Reinigungsmittel. Das Board nur mit geschlossenem Ventil und nach jedem Gebrauch reinigen.

1. Entfernen Sie die US-Finne vom Board.
2. Legen Sie das Board auf einen sauberen, trockenen und ebenen Untergrund.
3. Spülen Sie das Board und die Finnen mit frischem Wasser und milder Seife ab, um sie von Salzkristallen, Sandkörnchen und anderen kleinsten Verschmutzungen zu befreien.
4. Wischen Sie alles mit einem trockenen und weichen Tuch trocken.
5. Lassen Sie das Board und die Finnen anschließend vollständig trocknen.

Lagerung

ACHTUNG!

Bei unsachgemäßer Lagerung des Artikels besteht Gefahr der Schimmelbildung.

- Lagern Sie den Artikel an einem sauberen, gut belüfteten und trockenen Ort ohne direkte Sonneneinstrahlung, an dem er keinen größeren Temperaturschwankungen ausgesetzt ist.
- Bei längerer Nichtbenutzung raten wir, den Artikel vollständig zu demontieren und in dem mitgelieferten Rucksack zu verstauen.
- Lagern Sie den Artikel für Kinder unzugänglich und sicher verschlossen.
- Legen Sie keine schweren oder scharfkantigen Gegenstände auf den Artikel.
- Prüfen Sie den Artikel nach längerer Lagerung auf Abnutzungs- oder Alterungserscheinungen.

Reparatur



ACHTUNG!

Überprüfen Sie das Board vor jeder Verwendung auf Druckverlust, Löcher oder Risse. Verliert das Board an Luft, kann es an einer undichten Stelle am Ventil, an einem defekten Ventil oder einer undichten Stelle im Board liegen.

Bei größeren Schäden sollten Sie auf keinen Fall selbst Reparaturen durchführen.

Kleinere Beschädigungen können Sie mit dem mitgelieferten Reparaturflicken (14) reparieren.

Ein Kleber wird aus sicherheitstechnischen Gründen nicht mitgeliefert. Hier können Sie einen handelsüblichen Fahrradschlauchkleber verwenden oder bei F2 unter www.f2.com einen SUP-Kleber bestellen.

Ventil

Um zu überprüfen, ob das Ventil undicht oder defekt ist, gehen Sie wie folgt vor:

1. Drehen Sie den Ventildeckel (1e) gegen den Uhrzeigersinn auf und entfernen Sie ihn vom Ventil (1f).
2. Stellen Sie sicher, dass sich kein Sand oder andere Fremdkörper im Ventil befindet.
3. Pumpen Sie das Board (1) vollständig auf.
4. Schließen Sie das Ventil.
5. Spülen Sie das Board um das Ventil herum mit Seifenwasser ab.

Bilden sich um das Ventil herum Blasen, muss das Ventil festgedreht oder ausgetauscht werden.

• Ventil festdrehen (Abb. J):

1. Drehen Sie den Ventildeckel (1e) gegen den Uhrzeigersinn auf und entfernen Sie ihn vom Ventil (1f).
2. Stecken Sie den Ventilschlüssel (12) auf das Ventil, bis er vollständig das Ventil greift.
3. Drehen Sie den Ventilschlüssel im Uhrzeigersinn, um das Ventil festzudrehen.
4. Schließen Sie das Ventil mit dem Ventildeckel und spülen Sie das Board um das Ventil herum mit Seifenwasser ab.
Sollte keine Blasenbildung mehr vorkommen, ist das Ventil dicht.

• Ventil austauschen (Abb. J):

Bilden sich trotz Festdrehen des Ventils immer noch Blasen um das Ventil, muss dieses ausgetauscht werden.

1. Lassen Sie die Luft vollständig aus dem Board.
2. Drehen Sie den Ventildeckel (1e) gegen den Uhrzeigersinn auf und entfernen Sie ihn vom Ventil (1f).
3. Stecken Sie den Ventilschlüssel (12) auf das Ventil, bis er vollständig das Ventil greift.
4. Drehen Sie den Ventilschlüssel gegen den Uhrzeigersinn, bis sich das Ventil aus dem Board herausdrehen lässt.
5. Entnehmen Sie das defekte Ventil aus dem Board.
6. Stecken Sie ein neues Ventil in das Board.
Hinweis: Ein Ersatzventil erhalten Sie unter der angegebenen Serviceadresse. Wir empfehlen für eine bessere Dichtung, etwas Silikonfett oder Vaseline um das Ventil zu schmieren.
7. Stecken Sie den Ventilschlüssel auf das Ventil und drehen Sie das Ventil im Uhrzeigersinn fest.
8. Setzen Sie den Ventildeckel auf das Ventil und drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn fest.

Undichte Stelle

Reparieren Sie undichte Stellen am Board nur mit geeignetem Klebstoff. Ein Klebstoff ist nicht im Lieferumfang enthalten. Reparaturen mit ungeeigneten Klebstoffen können zu weiteren Beschädigungen führen!

Geeignete Klebstoffe erhalten Sie im Fachhandel oder unter www.f2.com.

- Hinweis:** Kleine Stellen (kleiner als 2 mm) können Sie auch nur mit dem Klebstoff reparieren, in dem Sie den Klebstoff direkt auf die Stelle kleben. Bei größeren undichten Stellen (größer als 2 mm) gehen Sie wie folgt vor:
1. Lassen Sie die Luft vollständig aus dem Board.
 2. Reinigen Sie die zu reparierende Stelle gründlich.
 3. Trocknen Sie die gereinigte Stelle.
 4. Nehmen Sie einen der Flicker und schneiden Sie ein Stück zurecht, das den beschädigten Bereich abdeckt und an allen Seiten um 1,5 cm übersteht.
 5. Tragen Sie den Klebstoff sowohl auf die undichte Stelle als auch auf den ausgeschnittenen Flicker auf. Lassen Sie den Klebstoff ca. 2-4 Minuten antrocknen.

6. Drücken Sie den Flicker mit einem weichen Gegenstand fest auf die undichte Stelle. Achten Sie darauf, dass Sie auf einer ebenen Unterlage ohne Knitter oder Falten arbeiten. Entfernen Sie mögliche Luftblasen mit einem abgerundeten Gegenstand sanft von innen nach außen.
7. Lassen Sie den Klebstoff nach der Reparatur mindestens 12 Stunden trocken.
8. Tragen Sie nach dem Trocknen Klebstoff auf die Ränder des Flickens auf.
9. Lassen Sie den Klebstoff ca. 4 Stunden trocknen.

Wichtig: Bevor Sie nach der Reparatur mit dem Board ins Wasser gehen, überprüfen Sie die reparierte Stelle auf Abdichtung. Bei sehr großen Schäden sollten Sie auf keinen Fall selbst Reparaturen durchführen. Geben Sie das Board zur Reparatur in eine Fachwerkstatt.

Wartung

Prüfen Sie regelmäßig, ob die Pumpe vor und während des Betriebes gut geschmiert ist. Öffnen Sie zum Schmieren den oberen Deckel und tragen Sie eine dünne Schicht Öl oder Fett auf die Dichtungen und die Leitung auf.

Hinweise zur Entsorgung

Entsorgen Sie den Artikel und die Verpackungsmaterialien entsprechend aktueller örtlicher Vorschriften. Verpackungsmaterialien wie z. B. Folienbeutel gehören nicht in Kinderhände. Bewahren Sie das Verpackungsmaterial für Kinder unerreichbar auf, da Erstickungsgefahr droht.



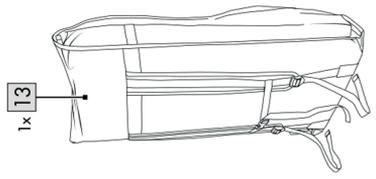
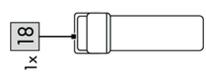
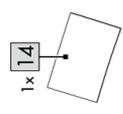
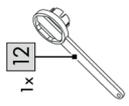
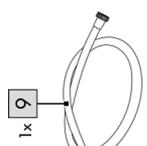
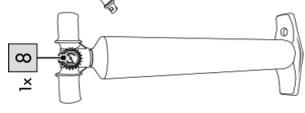
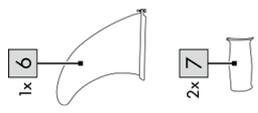
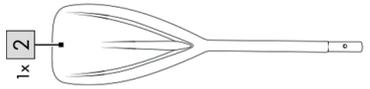
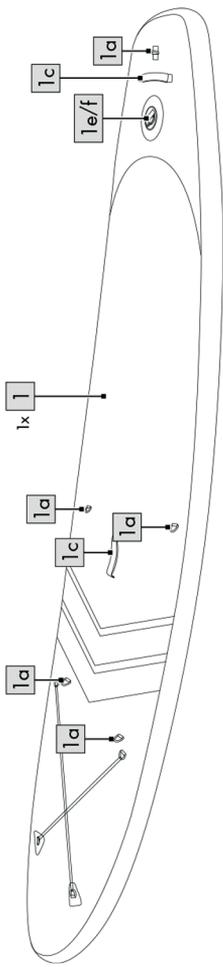
Entsorgen Sie den Artikel und die Verpackung umweltschonend.

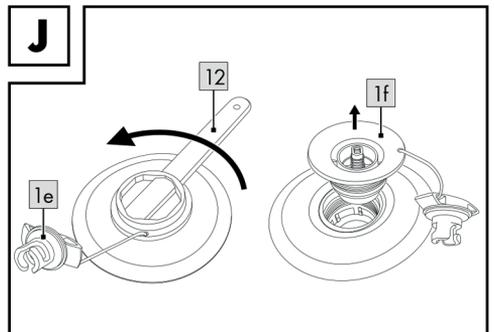
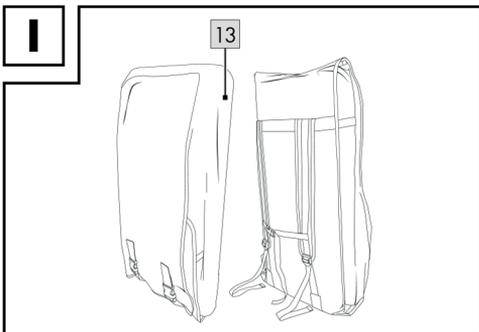
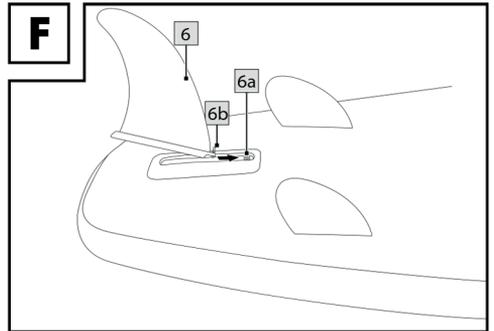
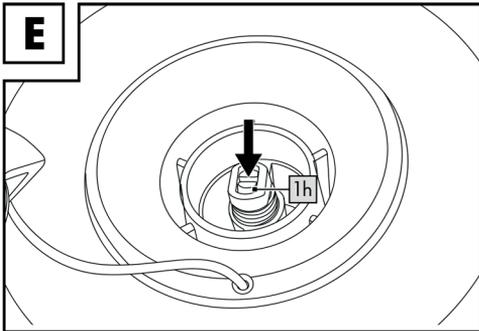
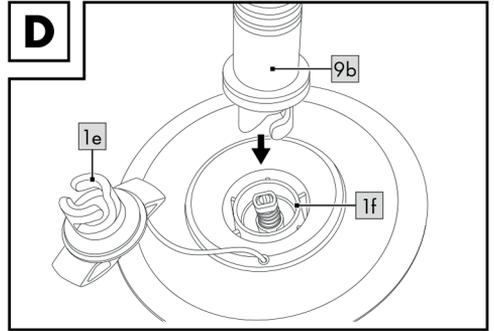
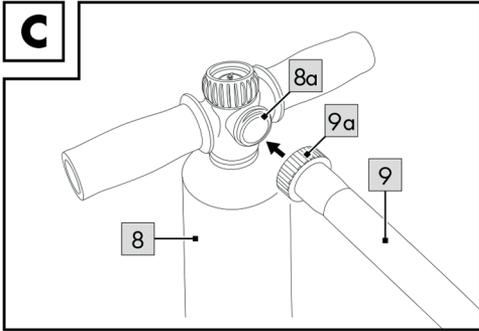


Der Recycling-Code dient der Kennzeichnung verschiedener Materialien zur Rückführung in den Wiederverwertungskreislauf (Recycling).

Der Code besteht aus dem Recyclingsymbol – das den Verwertungskreislauf widerspiegeln soll – und einer Nummer, die das Material kennzeichnet.

A







SP Media Agentur Hof GmbH
Schleizer Str. 105
95028 Hof/Saale
Germany

Phone: +49 (0)9281 - 84009 50

Mail: info@f2.com

Web: www.f2.com

Facebook: F2

Instagram: [f2_international](https://www.instagram.com/f2_international)